

Der Vorstand stellt klar, dass der Quartierverein Maihof politisch und konfessionell neutral ist.

Petition im Maihofquartier

Das Gebiet südlich des Rotsees ist ein ausgesprochenes Wohnquartier. Zwischen Rotseehöhe und Sedelstrasse leben viele Familien mit Kindern, hier gibt es einen Doppelkindergarten, eine grosse Kinderkrippe sowie mehrere öffentliche Spielplätze. Alle Menschen im Quartier schätzen die Nähe zum Stadtzentrum und den Zugang zum Erholungsraum Rotsee. Kann es irgendwo schöner sein?

Noch mehr Lebensqualität

400 Personen, $\frac{3}{4}$ davon aus dem Maihof, sind der Meinung, es könnte hier noch schöner sein, sie haben darum zwei Petitionen beim Stadtrat eingereicht.

Zum einen verlangen sie eine grosse, zusammenhängende Begegnungszone. Auf den Strassen in diesem Gebiet soll Tempo 20 signalisiert werden, die Fussgängerinnen und Fussgänger hätten Vortritt. Diese Signalisation soll auf folgenden Strassen gelten: Jugiweg, Gopplismooshalde, Libellenrain, Weggismatrain, Mozartstrasse, Schubertstrasse, Pelikanstrasse, Lerchenstrasse, Rotseestrasse, Rotseehöhe.

Zum anderen verlangen sie, die Libellenstrasse für den Durchgangsverkehr zu sperren, nur noch Anstössern soll es erlaubt sein, mit Motorfahrzeugen durch die Libellenstrasse zu fahren.

Gespanntes Warten auf die Antwort des Stadtrates

Am 27. Juni 2011 wurden die beiden Petitionen eingereicht. Der Stadtrat hat die Direktion «Umwelt, Verkehr und Sicherheit» beauftragt, eine Antwort zu entwerfen. Die in dieser Direktion tätigen Verkehrsfachleute prüfen die Anliegen noch. Der Stadtrat ist grundsätzlich frei, die Anliegen ganz, teilweise oder überhaupt nicht umzusetzen. Es gibt aber politische und rechtliche Gründe, warum er die beiden Petitionen nicht vollständig verwerfen wird können:

Im September 2010, also genau vor einem Jahr, hat die Stadtbevölkerung das «Reglement für eine nachhaltige städtische Mobilität» gutgeheissen. Dieses verlangt, den öffentlichen Verkehr, den Velo- und den Fussverkehr besonders zu fördern. Die beiden Begehren aus dem Maihof stimmen mit der Stossrichtung des Reglements überein.

Eine Petition mit 400 Unterschriften hat grosses politisches Gewicht, denn für eine Volksmotion braucht es lediglich 100 Unterschriften, für eine Volksinitiative – das stärkste direktdemokratische Instrument überhaupt – braucht es lediglich 800 Unterschriften. Der politische Druck aus dem Maihof ist gross.

Sibylle Lehmann & Roland Brunner, Petitionäre

Unglaubliche Geschichten um den Rotsee

Erstmalig hat im vergangenen Jahr die Pfingstregatta auf dem Rotsee stattgefunden. Ein namhafter Unternehmer aus dem Grossraum Luzern, der am Rotsee mit der Ruderwelt seit Jahren gutes Geld verdient, fühlte sich damals berufen seine Meinung zum Verhalten des Quartiervereins Maihof kundzutun.

Zitat:

«Betr: Pfingstregatta auf dem Rotsee

Sehr geehrter Herr Scherer

mit grosser Betroffenheit habe ich der Presse entnommen, dass die erstmalig durchgeführte Pfingstregatta auf dem Rotsee eine existenzielle Bedrohung für die zeitraumgleichen Brutgeschäfte der Vogelwelt ist.

Um die Pfingstregatta in die Zukunft zu retten, schlage ich Schutzmassnahmen vor:

z.B. könnte man die Gründung einer Brutplatzpatenschaft ins Auge fassen, d.h. für etwa SFr. 1000.– pro Jahr könnte jemand das Vogelnest xy unter seinen persönlichen Schutz nehmen. Ich bin überzeugt, dass es im doch eher rot-grünen Luzern genügend Damen und Herren geben wird, die gut zu Vögeln sind und dies durch eine Teilnahme an solchen Schutzaktionen auch beweisen würden.

Ich hoffe, mit dieser Anregung einen Beitrag zur Lösung des Problems zu leisten und wünsche mir viele, sehr diskret angelegte Bronzetäfelchen im Ufergebüsch des Rotsees, wie z.B.

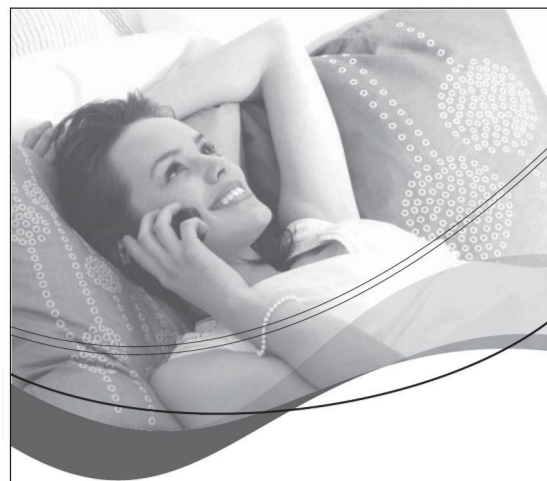
Patenschaft
Wir sind gut zu Vögeln
Haubentauchernest 24
Anna & Peter Liebeskind

Also, nochmals viel Glück in der Sache, mit freundlichen Grüssen ...»

Die Redaktion möchte dieses Schreiben unseren Lesern nicht vorenthalten, zumal momentan gerade wieder Attacken vonseiten des Schweizerischen Ruderverbandes geritten werden.



Die Reaktion



Luzerner Glasfasern
verbinden mich.

ewl energie wasser luzern
Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395
Telefax 041 369 42 06
info@ewl-luzern.ch, www.ewl-luzern.ch



Was immer wir
Ihnen backen,
essen wir selbst
auch mit Genuss!!

Bäckerei Konditorei Rüegg
Weggismattstrasse 4, 6004 Luzern
Tel. 041 420 78 14

Haushilfe
Luzern



Wenn Sie in Ihrem Haushalt nicht alle Arbeiten selbst erledigen können, weil Ihre Eigenkräfte nachlassen, übernehmen wir diese Aufgaben in stundenweisen Einsätzen.

Mehr Information
erhalten Sie von
Nadja Laval, Verein
Haushilfe Luzern,
Birkenstrasse 9/112,
6003 Luzern,
041 360 92 20

KRISTALL KOSMETIK
Termin gegen tel. Voranmeldung
ALESSANDRA FÖLDES
Gesichtsbehandlungen
kosmetische Fusspflege und Maniküre
Haarentfernungen mit Wachs / Sugaring
Make Up
Augenbrauen / Wimpern färben
Thai Herbal Wrap
Cellulite Behandlung
Maihofstrasse 31
6004 Luzern
Notel 076 387 08 13
www.kristallkosmetik.ch

Die vorliegende Quartierzeitung ist eine Dienstleistung des Quartiervereins Maihof

Werden Sie Mitglied!

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____
Beruf: _____ Geburtsdatum: _____
Adresse: _____

- Einzelmitgliedschaft (Fr. 25.–)
 Partnermitgliedschaft (Fr. 30.–)
Gewünschtes bitte ankreuzen!

Einsenden an: QV Maihof, Postfach 6924, 6000 Luzern 6



DER NEUE TREZIA MIT FRONTANTRIEB.

- Der geräumige Compact-Van von Subaru.
- Top ausgestattet mit variablem Interieur.
- 1,3-Liter-Benziner mit 99 PS (73 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 22'500.–.
- 1,4-Liter-Turbo-Diesel mit 90 PS (66 kW)
- 6-Gang-Schaltgetriebe, Fr. 24'500.–.
- Energieeffizienz A, 4,3 l/100 km, CO₂ 113 g/km.
- 6-Stufen-Automat, Paddle-Shift, Fr. 25'300.–.

KOCH seit 5 Generationen für Sie da!
PANORAMA GARAGE

6030 Ebikon/Luzern +41 (0)41 429 80 40
www.kochpanorama.com info@kochpanorama.com

